



**21. & 22.
Jänner
2019**

Humus-Tage

Kulturhaus Kaindorf bei Hartberg

Programm

Humus-Fachtag – Mo, 21. Jänner

Kompost-Fachtag – Di, 22. Jänner



Raiffeisen
Nachhaltigkeits-Initiative



Vorsorgekasse



Ökoregion Kaindorf



kompost
& biogas
verband

www.kompost-biogas.info

Wir wenden das Blatt



Leitbild

Der Verband der österreichischen Kompost- und Biogasanlagenbetreiber steht für die organische Kreislaufwirtschaft, die technologisch möglich, ökologisch notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist. Der Schutz der Böden und des Wassers, die Klimavorsorge und die Bestrebungen in der Politik eine nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweise in der Gesellschaft zu verankern, bestimmen unser Tätigkeitsfeld. Humusaufbau, Bioenergie und Kohlenstoffbindung sind die Themen unserer Zeit. In diesem Sinne vertritt der Kompost und Biogas Verband Österreich die Interessen Aller und setzt dabei auf Information und Weiterbildung um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Die Humustage 2019

Am 21. und 22. Jänner 2019 gehen die Humus-Tage bereits zum 13. Mal in der Kulturhalle in Kaindorf über die Bühne. Was im Jahr 2007 im Kleinen begonnen wurde, hat sich mittlerweile als eine beachtliche Kongressveranstaltung mit internationaler Strahlkraft entwickelt. Die Ökoregion Kaindorf hat sich in dieser Zeit europaweit als der führende Wissensvermittler im Humusaufbau etabliert. Insgesamt weit mehr als 400 Tagungsteilnehmer aus 6 Nationen werden davon an beiden Veranstaltungstagen profitieren.

Die Humus-Tage werden von der Landwirtschaftskammer Steiermark ebenso unterstützt, wie von der Steirischen Landesregierung und universitären Einrichtungen. Zudem hat sich das Humus-Netzwerk der Ökoregion Kaindorf in den vergangenen Jahren auf den gesamten deutschsprachigen Raum ausgedehnt. Die Zusammenarbeit mit dem Kompost & Biogas Verband Österreich befruchtet vor allem die Ausrichtung des Kompost-Fachtages auf bewährte Weise.

An beiden Kongresstagen werden rund zwei Dutzend nationale und internationale Experten ihr neuestes Wissen rund um Kompost und Humusaufbau praxisnah den Tagungsteilnehmern vermitteln. Die erfreuliche Gesamtentwicklung des Humusaufbau-Programms der Ökoregion Kaindorf wird die Teilnehmer zusätzlich motivieren. Denn die Ackerfläche die von mittlerweile mehr als 200 Landwirten in ganz Österreich nachhaltig bewirtschaftet wird, konnte in den vergangenen beiden Jahren auf rund 2.000 ha mehr als verdoppelt werden.



HUBER
Recyclingtechnik

HUBER RECYCLINGTECHNIK GMBH

Wienerstraße 114 / Top 21

A-2483 Ebreichsdorf

Mobil-Nr.: +43 664 / 125 73 80

Mail: j.huber@huber-recyclingtechnik.at

www.huber-recyclingtechnik.at



Humus-Fachtag 21. Jänner

Am Humus-Fachtag stehen Berichte von Praktikern im Vordergrund. Wie gelingt Humusaufbau in der Permakultur? Kann in unserem Klimagebiet auch ein Direktsaatsystem funktionieren bzw. unter welchen Voraussetzungen ist man damit erfolgreich? Wie kann der Boden aktiv geschützt werden? Wer auf all diese Fragen Antworten sucht, sollte diesen Humus-Fachtag nicht versäumen!

Vor dem Mittagessen werden die Humus-Zertifikate verliehen und die neuesten Entwicklungen im Humusprojekt der Ökoregion Kaindorf präsentiert. Die Auswertung der Humusdatenbank dient wieder als Leitfaden und zeigt, welche Maßnahmen in der Praxis tatsächlich erfolgreich sind. Vor dem Ende des ersten Fachtages beschäftigen wir uns intensiv mit der Insektenvielfalt über dem Boden. Welche Erkenntnisse gibt es dazu und wie wird in der Praxis versucht, diese Erkenntnisse umzusetzen?



| Beginn | Dauer | Referent | Thema |
|--------|-------|--|--|
| 8:00 | 0:30 | Angelika Ertl-Marko | Eröffnung |
| 8:30 | 0:30 | Bernhard Gruber | Permakultur als Planungskonzept - Bodenkultur und Humusaufbau mit Waldgarten |
| 9:00 | 0:30 | Karin Frank | Bewusstseinsbildung durch Gemeinschaftsgärten Humus-Gemüse-Produktion gleichzeitig und effektiv |
| 9:30 | 0:30 | Rupert Peterlechner | Permakultur in der Praxis |
| 10:00 | 0:30 | Pause | |
| 10:30 | 0:20 | Angelika Ertl-Marko | im Gespräch mit Politikern und Interessensvertretern |
| 10:50 | 0:20 | Thomas Karner | Aktuelle Entwicklung des Humusprojektes der Ökoregion Kaindorf |
| 11:10 | 0:30 | Gerald Dunst | Humusaufbau - Stand des Wissens |
| 11:01 | 0:20 | Rainer Dunst | Verleihung der Humuszertifikate |
| 12:00 | 1:30 | Mittagspause | |
| 13:30 | 0:30 | Joseph Strauss | Bodenpilze - das lebendige Netzwerk für Nährstoffe und Wasser |
| 14:00 | 0:30 | Christoph Felgentreu | Gründungsmischungen als Bienenweide |
| 14:30 | 0:30 | Josef Ober | Bodenschutzprojekt im Vulkanland |
| 15:00 | 0:30 | Pause | |
| 15:30 | 0:30 | Wilfried Thoma | Erfolgreicher Humusaufbau mit Direktsaat |
| 16:00 | 0:40 | Alexander Klümper | Direktsaat als System |
| 16:40 | 0:30 | Franz Winkelhofer | Begleitpflanzen im Raps - positive Effekte auf Boden und Wirtschaftlichkeit |
| 17:10 | 0:30 | Wolfgang Abler und Angela Abler-Heilig | Humusaufbau und Bienenfutter mit der Durchwachsenen Silphie |
| 17:40 | | Energie Steiermark Empfang | Energiereicher Austausch bei regionalen Schmankerln |

Kompost-Fachtag 22. Jänner 2019

Die Kompostierung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Gleichzeitig steigt auch das Qualitätsbewusstsein für Kompost und es kommen immer mehr Methoden in Frage um den Humusaufbau zu begünstigen. In den vier Themenblöcken wird diesen Tatsachen Rechnung getragen:

- 1) Wie kann man Humusaufbau, zusätzlich zur Kompostausbringung fördern?
- 2) Wie kann Gülle nachhaltig verwendet werden und den Humusaufbau begünstigen?
- 3) Welche Rechte haben Landwirte in der Kompostierung?
- 4) Wie kann der Störstoffanteil in den Kompostrohstoffen nachhaltig reduziert werden und was ist der neueste Wissensstand im Bereich biologisch abbaubarem Plastik.

Für diese Themenbereiche konnten wir wieder erstklassige Referenten gewinnen, um auf aktuelle Fragen kompetente Antworten liefern zu können. Die Auswertung der Humusdatenbank zeigt zudem sehr deutlich, dass Humusaufbau in Verbindung mit Kompost am einfachsten und effektivsten funktioniert. Dafür sind entsprechend hohe Kompostqualitäten und das Verständnis für den richtigen Einsatz dieses hochwertigen Produktes erforderlich. Schließlich geht es in erster Linie um die Förderung der Mikrobiologie im Boden.

| Beginn | Dauer | Referent | Thema |
|--------|-------|---|---|
| 8:20 | 0:10 | Angelika Ertl-Marko | Eröffnung |
| 8:30 | 0:30 | Gerhard Weißhäupl | Erfolgreicher Humusaufbau in der Praxis |
| 9:00 | 0:30 | August Friedl | Praxisbericht: Humusaufbau in einem Schweinezucht und Mastbetrieb |
| 9:30 | 0:30 | Franz Grötschl | Streifensaat - Praktikerbericht |
| 10:00 | 0:30 | Pause | |
| 10:30 | 0:30 | Christoph Fischer | Die positiven Effekte von Pflanzenkohle mit Mikroben aufwerten |
| 11:00 | 0:10 | Stefan Kohlhauser | Erste Ergebnisse mit Versuchen zur Güllefermentierung |
| 11:10 | 0:30 | Florian Augustin | Ö-Klo - ein Kompostrohstoff mit Zukunft |
| 11:40 | 0:30 | Florian Amlinger und Peter Kuschnik | Feldrandkompostierung in Kärnten |
| 12:10 | 1:30 | Mittagspause Moderation: Robert Tulnik | |
| 13:40 | 0:20 | Horst Müller | Rechtliche Rahmenbedingungen Kompost-Kreislaufwirtschaft - Stand der Diskussion |
| 14:00 | 0:20 | Maria Uhl | Plastik im Boden und dann? Beispiel Phthalate: PVC-Weichmacher mit Gesundheitsrisiko |
| 14:20 | 0:20 | Kristy-Barbara Lange | Stand der Technik und Abbaubarkeit von biologisch abbaubaren Werkstoffen |
| 14:40 | 0:20 | Katharina Schlegel | Mulchfolien aus bioabbaubaren Werkstoffen |
| 15:00 | 0:30 | Pause | |
| 15:30 | 0:20 | Friedrich von Hesler | Betriebsmittel für die Landwirtschaft aus bioabbaubaren Werkstoffen |
| 15:50 | 0:20 | Eva Eidinger-Simacek | 360 ° Plastikreduktionsstrategie – Was Lidl Österreich zur Plastikreduktion beiträgt |
| 16:10 | 0:20 | Hubert Seiringer | Stand der Technik der Störstoffabtrennung im Praktischen Betrieb |
| 16:30 | | Ende | |



Exkursion Sonnenerde 23. Jänner 2019

Am 3. Tag (Mi, 23.1.2019) gibt es von 9:00 – 12:00 wieder die Möglichkeit den Betrieb von Sonnenerde und CharLine zu besichtigen. Zu sehen gibt es hier nicht nur eine professionelle Kompostierung und Erdenherstellung, sondern auch die Produktion von BIO-zertifizierter Pflanzenkohle und den daraus hergestellten Futterkohlen. Vom Rohstoff bis zur Verpackung werden alle Verarbeitungsschritte gezeigt.

Adresse: Oberwarter Straße 100,
7422 Riedlingsdorf
(eine halbe Autostunde von Kaindorf entfernt)

HUMUSAKADEMIE

Bildungszentrum der Ökoregion Kaindorf

Mit der Natur arbeiten und Böden nachhaltig bewirtschaften – das vermittelt die Humus-Akademie. Im Zuge des Humusaufbau-Projekts der Ökoregion Kaindorf und zahlreicher Rückmeldungen von Landwirten und anderen Interessensvertretern, wurde 2017 die Humus-Akademie ins Leben gerufen.

Termine 2019

Bodenfruchtbarkeit mit DI Hans Unterfrauner

Montag, 25. März 9:00 - 17:00 Uhr, Gemeindezentrum Ebersdorf

Erfolgsfaktoren im Humusaufbau mit Gerald Dunst

Dienstag, 26. März 9:00 - 17:00 Uhr, Gemeindezentrum Ebersdorf

Direktsaat mit DI Wilfried Thoma

Mai, Gemeindezentrum Ebersdorf

Kompostierung mit Gerald Dunst

Dienstag, 4. Juni 09:00 - 17:00 Uhr, Gemeindezentrum Ebersdorf

Pflanzenkohle mit Gerald Dunst

Mittwoch, 5. Juni 09:00 - 17:00 Uhr, Gemeindezentrum Ebersdorf

Zwischenfrüchte mit Christoph Felgentreu

Juni, Gemeindezentrum Ebersdorf

Das Bildungsangebot der Ökoregion Kaindorf kann in Form von einzelnen Tages-Workshops in Anspruch genommen werden. Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Absolvierung der entsprechenden Lehrinheit ein Zertifikat überreicht.

www.humusakademie.at



Sonnenerde steht für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.



NEU!

**SONNENERDE-
PFLANZENKOHLE**
Jetzt auch für den
österreichischen
Biolandbau zugelassen.



Die beste Erde unter der Sonne

Sonnenerde GmbH, Oberwarter Straße 100
7422 Riedlingsdorf, T: 03357/42198, F: DW-4
office@sonnenerde.at, www.sonnenerde.at





Maschinen nachrüsten?

- ⇒ **PERMANENTMAGNETROLLE**
in verschiedenen Magnetstärken für
alle Shredder und Siebmaschinen
- ⇒ **ANBAU-WINDSICHTER**
mit Saug- und/oder Druckgebläse
- ⇒ **MENGENMESSUNG** zur einfachen
Verrechnung der Maschinenleistung
- ⇒ **GETEILTE SIEBTROMMEL** für alle
gängigen Trommelsiebmaschinen
- ⇒ **PANZERDRAHT** für das Aufarbeiten
von Rotoren



WINDSICHTER



SHREDDER



UMSETZER



TROMMELSIEB



ABSACKANLAGE

Die Referenten der Humustage 2019



Angela
Abler-Heilig



Wolfgang
Abler



Dipl. Ing. Florian
Amlinger



Florian
Augustin



Gerald
Dunst

Angela Abler-Heilig und Wolfgang Abler

Wolfgang Abler ist Geschäftsführer der Firma CarboCert GmbH, Informatiker, Landwirtschaftsmeister und Nebenerwerbslandwirt. Er fördert gemeinsam mit seiner Frau Angela Abler-Heilig, Hauswirtschaftliche Betriebswirtin und Produktentwicklerin, den Humusaufbau in Deutschland und der Schweiz. Wolfgang Abler sorgt dabei für bessere Humusgehalte der Böden, seine Frau Angela für die Veredlung der auf gesunden, humusreichen Standorten gewachsenen Rohstoffe zu köstlichen Endprodukten. Dabei spielt der Rohstoff Honig eine wichtige Rolle. Dieser benötigt Bienen und diese werden besonders in Ihrem Bestand durch die Durchwachsene Silphie gefördert.

Florian Amlinger Dipl. Ing.

Technisches Büro: Kompost-Entwicklung und Beratung, Arbeitsschwerpunkte: Getrennte Sammlung und Kompostierung biogener Abfälle, Verfahrensoptimierung, Qualitätsbeurteilung, Klimarelevanz. Zahlreiche Studien, umfangreiche Vortragstätigkeit und wissenschaftliche Leitung von Projekten in diesem Bereich. 2012 bis 2014: Aufbau und Einführung der Bioabfallkompostierung in Bulgarien.

Florian Augustin

beschäftigt sich seit 2012 praxisorientiert, wissenschaftlich sowie technisch mit der Wertschöpfung menschlicher Ausscheidungen. 2016 gründete er mit Kommilitonen die Firma ÖKlo – *Nährstoffe neu denken!*, die mit mobilen Trockentoiletten auf Privat- und Großveranstaltungen einen öffentlichkeitswirksamen Beitrag zum menschlichen Nährstoffrecycling leistet. Seit 2017 produziert ÖKlo den ersten gewerblich produzierten Kompost aus Inhalten aus Trockentoiletten in Deutschland.

Gerald Dunst

Studium an der Universität für Bodenkultur, Fachrichtung Pflanzenproduktion. 13 Jahre lang selbständiger Kompostberater im In- und Ausland, Autor der Fachbücher *Humusaufbau* (2011) und *Kompostierung* (2015) Leiter der Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Humusaufbau der Ökoregion Kaindorf. Seit 2008 in der Terra Preta Forschung tätig. Bau und Betrieb der ersten Pflanzenkohle-Produktionsanlage Österreichs. Inhaber und Geschäftsführer der Firma Sonnenerde, Mitbegründer der Firma CharLine.

DIE WELT WIRD IMMER GRÜNER.



Schreddern und Hacken leicht gemacht: der Axtor
Universalzerkleinerer



Weniger Verbrauch, mehr Leistung: der Crambo direct
Zweiwellenzerkleinerer



Design pur: der Topturn
Kompostumsetzer



Sieben mit Stern: die Multistar
Sternsieb



Sicher rückführen: die Multistar One
Sternsieb mit Überlängenrückführung



Die NEue MUStang: die Nemus
Trommelsieb

Wir wissen, dass wir nicht allein dafür verantwortlich sind, dass die Welt immer grüner wird. Aber auf unsere Lösungen für die Behandlung von Abfällen und Biomasse sind wir trotzdem ziemlich stolz.



www.komptech.com



Rainer Dunst

Eva Eidinger-Simacek

Ing. Angelika Ertl-Marko

DI agr. Christoph Felgentreu

Rainer Dunst

Obmann der Ökoregion Kaindorf, Visionär und Zugpferd für die Idee der Ökoregion, die erste CO₂-neutrale Region der Welt zu werden.

Eva Eidinger-Simacek

CSR-Beauftragte Lidl Österreich.

2012 Master *Technisches Umweltmanagement*. Seit 2013 ist sie dort als externe Lektorin für das Fach *CSR- und Nachhaltigkeitsreporting* tätig. Seit 2015 verantwortet sie das CSR-Management bei Lidl Österreich, wo sie die externe Berichterstattung aufgebaut und das nachhaltige Engagement entscheidend mitgeprägt hat. Lidl Österreich wurde mit dem Austrian Sustainability Reporting Award 2017 ausgezeichnet.

Angelika Ertl-Marko Ing.

Absolventin der HBLVA für Gartenbau in Wien/Schönbrunn. Gartenbaupraktika in Holland, Österreich und der Schweiz. Ausbildung zur Kommunikations- und Präsentationstrainerin in Wien. Seit 2001 regelmäßig im ORF mit Tipps zum Gärtnern und floraler Blumenkunst zu sehen. Im Jahr 2012 Gründung des Gartenreisebüros *OLIVA Reisen*. Mit ihrem Buch *Jetzt haben wir den Salat* führte die leidenschaftliche Bio-Gärtnerin zu Beginn des Jahres 2016 über Monate hinweg die österreichischen Bestsellerlisten an. Seit 2016 Humus-Botschafterin der Ökoregion Kaindorf.

Christoph Felgentreu Dipl.

1975-79 Studium der Pflanzenproduktion an der Humboldt-Universität zu Berlin. 1985-86 Zusatzstudium zum Fachingenieur für Futterproduktion an der HU Berlin. 1979-86 Abteilungsleiter Pflanzenproduktion in der LGP Bantikow. 1987-89 Betriebsleiter VEB Saat- und Pflanzgut in Neustadt/Dosse 1990-2013 Betriebsleiter der Betriebsstätte Deutsche Saatveredelung AG in Bückwitz und seit 2000 bis dato Produktmanager für Zwischenfrüchte. Zum Standort Bückwitz gehören 2,5 ha Versuchsfläche, auf der aktuelle Fragen der Landwirte in der Praxis bearbeitet werden können.

Humus Ausstatter



Foto: Lübke



Foto: Lübke



Controlled Microbial Composting & Humus Management

Compost
SYSTEMS
www.compost-systems.com

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SACHEN KOMPOST!

Humustage  Ökoregion Kaindorf 2019

Beratung auf
HÖCHSTEM
Niveau.
Willkommen
bei Jane & Tschek!

janetschek
DRUCK | MEDIEN | DESIGN



Christoph
Fischer

Karin
Frank

August
Friedl

Franz
Grötschl

Christoph Fischer

Der ehemalige Landschaftsgärtner gründete vor 25 Jahren das Rosenheimer Projekt als eine gemeinsame Ebene für Landwirte und Berater um zusammen nachhaltige Systeme für die Landwirtschaft zu entwickeln. Schwerpunkte sind die betriebliche Kreislaufwirtschaft und der Humusaufbau. Seit mittlerweile 10 Jahren gehört die Pflanzenkohle als wichtiger Bestandteil zu den eingesetzten Komponenten und mehr als 1.000 Landwirte setzen das System erfolgreich in ihren Betrieben um.

Karin Frank

aus Bernau am Chiemsee ist ausgebildete Permakultur-Designerin und beschäftigt sich seit Jahren mit solidarischer Landwirtschaft und Gemeinschaftsgärten. Sie initiiert, unterstützt und baut selbst Projekte auf. Unter dem Motto *Umbau der Welt zum Garten – mit Gärten die Welt verändern* erstellt sie gemeinsam mit Verbrauchern essbare Landschaften. Ziel ist es, wieder ein Bewusstsein für den Wert der Lebensmittel und ein ökologisches Denken und Handeln zu schaffen. Durch das Mitwirken werden nachhaltige Kreisläufe erkannt und umgesetzt.

August Friedl

Landwirtschaftsmeister aus dem Steirischen Vulkanland.

„1995 habe ich den elterlichen Betrieb übernommen. Wir züchten das Steirische Vulkanlandschwein im Tierwohlprogramm der AMA. 2011 bin ich der Ökoregion Kaindorf beigetreten und habe das Humusprojekt auf unserer halben Ackerfläche gestartet und 2014 noch weiter ausgebaut. Mir ist es ein großes Anliegen meinem Sohn einen gesunden und humusreichen Boden weiterzugeben.“

Franz Grötschl

Landwirtschaftsmeister aus dem Burgenland im Trockengebiet mit Sandböden, Melkroboter seit 2004. Minimal-Bodenbearbeitung und Mulchsaat bzw. Kompostierung aber überwiegend Gülle, daher seit 2011 Gülleunterfuß-Düngung und somit endgültig pfluglos. Mitglied der Ökoregion Kaindorf, bzw. Teilnehmer am CO₂-Projekt.



W Nachhaltige Lösungen.
Härtester Stahl.
Seit 1945.






WINKELBAUER GMBH | Viertelsteirstr. 64 | 8184 ANGER | Austria
Tel. +43 3175 7110-0 | office@winkelbauer.com | winkelbauer.com

 Baumaschinenausrüstung
  Wear Parts
  Komponentenfertigung
  Ideenschmiede

PUSCH & SCHINNERL

DIE ELEKTRISCHE WENDE FÜR BESSEREN KOMPOST



eWender E35



TRS 550 E



TTS 520 E



Bernhard Gruber



Dr. Friedrich von Hesler



Thomas Karner



Dipl. (FH) Alexander Klümper

Bernhard Gruber

Permakultur-Aktivist, Buchautor, Obmann des Vereins Perma Norikum und Präsident des Vereins Österreichisches Waldgarten-Institut. Ausbildung zum Lebensmitteltechnologe, technische Ausbildung und Werbedesign. Weiters Permakultur-Designkurs in Tansania und Bodenpraktiker. Führt den über 25 Jahre alten Waldgarten und alle anderen Flächen seines elterlichen Hofes. Er unterstützt beratend und planend Gemeinschaftsgärten, Hausgärten, Biolandbau und Projekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

Friedrich von Hesler^{Dr.}

hat nach dem Abitur Jura und Biologie studiert. 1996 wurde er in Molekularbiologie promoviert. Seit 1997 ist er bei Novamont zunächst als Business Development Manager und später als Sales Manager tätig. In der Niederlassung, in Eschborn bei Frankfurt, kümmert er sich um die Kunden von Novamont und versucht den Menschen die Vorteile von biologisch abbaubaren Produkten und die werkstoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen für biologisch abbaubare Werkstoffe näher zu bringen. Ehrenamtlich ist er beim C.A.R.M.E.N. e.V. und im Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern tätig.

Thomas Karner

Thomas Karner hat sich in den vergangenen Jahrzehnten unter anderem als Marketingleiter bei T-Mobile und als Leiter der Messe Graz einen Namen gemacht. Mit Beginn des Jahres 2016 übernahm er die Geschäftsführung der Ökoregion Kaindorf, um nachhaltige Projekte voranzutreiben und im Positiven etwas zu bewegen. An der Seite von Gerald Dunst hilft Thomas Karner vor allem mit, das europaweit einzigartige Humusaufbauprogramm der Ökoregion Kaindorf – inklusive des Zertifikate-Handels – weiter auszubauen. Neben neuen Kooperationen hat er den Aufbau einer Humus-Akademie initiiert, um Landwirten und auch Endverbrauchern das notwendige Wissen über die Lebensgrundlage *Humus* und ökologisches Handeln zu vermitteln.

Alexander Klümper^{Dipl. (FH)}

2001-04 Studium an der FH Soest. 2003 bis 2008 Entwicklung und Verkauf von Pflanzenölmüslungen sowie der Betrieb einer Rapsölprelle auf dem elterlichen Marktfruchtbetrieb. Selbstständiger Landwirt auf selbigen seit 2009. Reifenregler und Ertragskartierung seit 2002. Teilflächenspezifische Düngung, Pflanzenschutz und Aussaat seit 2009. Direktsaat, Zwischenfruchtmischungen und 12m CTF seit 2015. Seit dem fast jeden Kontinent bereist und dabei viel gelernt.



GEMEINSAM IN EINE GRÜNE ZUKUNFT!

Mit der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ will HOFER die Welt Stück für Stück ein bisschen besser machen – und zwar gemeinsam mit Ihnen. Daher arbeitet HOFER seit Jänner 2016 CO₂-neutral und setzt ein weiteres Zeichen in Sachen Klimaschutz.

Was genau CO₂-neutral bedeutet, Tipps wie Sie CO₂ sparen können und vieles mehr finden Sie unter www.projekt2020.at.

* durch höhere Energieeffizienz, Grünstrom und Kompensation mittels Zertifikaten von Klimaschutzprojekten



Futterkohle

für Nutz- & Haustiere

Oberwarter Straße 100
7422 Riedlingsdorf
Tel +43 3357 42198
office@charline.at

www.charline.at

Altes Hausmittel – wieder entdeckt & verbessert.



Stefan
Kohlhauser

Kristy-Barbara
Lange

Ing. Horst
Müller

LAbg. Ing.
Josef Ober

Stefan Kohlhauser

Stefan Kohlhauser ist seit 2012 als Landwirt tätig und fokussiert hierbei die Produktion tierischer Produkte unter ganzjähriger Freilandhaltung. Von 2014 bis 2017 studierte er an der BOKU in Wien und wurde 2018 als Projektleiter der Ökoregion Kaindorf eingestellt. Um weitere Möglichkeiten zu finden die den Humusaufbau fördern, wurden Versuche mit verschiedenen Arten von Gülle durchgeführt, woraus die unterschiedlichsten Erkenntnisse gewonnen werden konnten.

Kristy-Barbara Lange

Deputy Managing Director European Bioplastics e.V.

Zuständig für interne und externe Kommunikation im Bereich Umwelt und Greenwashing. Weitere Interessensgebiete sind die erneuerbaren Energien, der Bioplastik-Markt, nachwachsende Biomasse-Resourcen für industrielle Produkte, effizientes Abfallmanagement, Kreislaufwirtschaft und kaskadische Nutzung von Stoffen. Mitarbeit in Bioplastik (relevante Standards, Zertifizierung und Produktdeklaration).

Horst Müller Ing.

2004–2016 Geschäftsführer vom KGVÖ (Kompostgüteverband Österreich).

Düngeberatung für Abfalldünger (Klärschlamm, Kompost, ...) Interessenvertretung, BIOGAS-Technologien zur Vergärung von festen (www.3A-biogas.at) und flüssigen Abfällen, internationale Projekte im Bereich Abfallmanagement, Abfall- und Abwasserbehandlung, Klärschlammverwertung (Mazedonien, Kosovo, Griechenland, Polen, Argentinien, Brasilien, ...)

Josef Ober LAbg. Ing.

Bürgermeister der NEUEN Stadt Feldbach, nach der Gemeindefusion fünftgrößte Stadt der Steiermark, Abgeordneter zum Landtag a. D., Obmann des Steirischen Vulkanlandes, Obmann des Wasserverbandes Grenzland Südost. Sein politisch-menschliches Credo ist es, Menschen und Regionen in ihrer Entwicklung mit Visionen zu begleiten, inspirieren und motivieren, sodass sie sich Neuem öffnen und Dinge tun, die sie sich vorher nicht zugetraut hätten. Als Entwicklungs- und Visionsmotor des Steirischen Vulkanlandes hat er im Bereich regionaler Entwicklung zahlreiche Umsetzungsmodelle konzipiert.



IWK
Metall- und Maschinenbau GmbH



Ihr Partner für:

Kompostwender
Selbstfahrend
Traktorgezogen

Siebanlagen
Mobil
Stationär

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



A-4950 Altheim · Mühlheimerstraße 48 · Tel. +43 (0) 7723/44633-0 · e-mail: office@iwk-mb.at · www.iwk-mb.at



Rupert Peterlechner



Dr. Katharina Schlegel



Hubert Seiringer



Univ. Prof. Mag. Dr. Joseph Strauss



Dipl. Ing. Wilfried Thoma

Rupert Peterlechner

Betriebselektriker, Nebenerwerbslandwirt von 1983-2003 als Biobauer und von 2003-jetzt selbstständiger Perma Bauer mit Ausrichtung qualitative Ertragssteigerung mit gleichzeitigen Humusaufbau. 1989-1994 Ausbildung bei Lübke zum Kompostberater mit Lübke Diplom. 1999-2016 Obmann des Maschinenringes ober den Weilhart mit dem Schwerpunkt Autarkie in der Landwirtschaft, Fahren mit Pflanzenöl und Mischkultur. Seit 2012 als Kompostberater im In- und Ausland tätig.

Katharina Schlegel^{Dr.}

BASF Global Market Development Biopolymers. Studium der Biologie mit dem Schwerpunkt Mikrobiologie an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. 2014-2017 Erforschung von biologischen Abbaubarkeitsmechanismen von Biopolymeren in verschiedenen Umweltumgebungen (BASF SE). Seit 2017 tätig in der Marktentwicklung von Biopolymeren der BASF als Expertin für biologische Abbaubarkeit, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit.

Hubert Seiringer

Land- & Forstwirtschaftsmeister, Bundesobmann des KBVÖ – Kompost & Biogasverband Österreich. 1991 Gründung der heutigen SEIRINGER UMWELTSERVICE GMBH mit 14 Beschäftigten. Leidenschaftlicher Biobauer, Verdoppelung des Humusgehaltes durch Kompostwirtschaft, Gründungen und teilweise Mulchsaat. Gemäß dem Leitsatz „Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen!“ arbeitet Seiringer seit Jahrzehnten an vielen Entwicklungen im Kompost- und Biogasbereich mit.

Joseph Strauss^{Univ. Prof. Mag. Dr.}

Prof. Strauss hat eine landwirtschaftliche Ausbildung (HBLFA Wieselburg), studierte Mikrobiologie und Genetik an den Universitäten Wien und Paris und forschte anschließend an internationalen Mikrobiologie-Instituten. Mit rund 150 Publikationen zum Thema „Funktion der Pilze im Nährstoffzyklus“ und Mitgliedschaften in verschiedenen Gremien und akademischen Verbänden gehört Prof. Strauss zu den international renommiertesten Experten auf dem Gebiet der Schimmelpilzforschung.

Wilfried Thoma^{Dipl. Ing.}

Abschluss des Agrarstudiums Pflanzenwissenschaften BOKU Wien. Wilfried Thoma ist seit 2014 selbstständiger Landwirt in Trofaia Obersteiermark. Er betreibt einen Marktfruchtbetrieb spezialisiert auf Wildfüttermischungen. Seit 2016 ist er Humuslandwirt und versucht natürliche Landwirtschaft mit Hilfe von Kompostbereitung und Direktsaat umzusetzen. Der Humusgehalt steigt seit 1995 initiiert durch die elterliche Generation stetig an.



Die beste Lösung für eine nachhaltige Bioabfallwirtschaft

Eine hohe Abschöpfungsquote an Speiseresten und Küchenabfällen wird immer wichtiger für alle Städte und Landkreise, die organische Abfälle für eine effiziente **Biogas- und Komposterzeugung** nutzen wollen. Bioabfallsäcke aus MATER-BI sind eine wichtige **Beteiligung der Haushalte** und höhere Mengen an Küchenabfall zu erzielen, besonders in **städtischen Bereichen**. Zahlreiche **Kompostierungs- und Vergärungsanlagen** in Europa behandeln bereits in **kompostierbaren MATER-BI Beuteln** gesammelten Bioabfall.

MATER-BI ist die Marke von biologisch abbaubaren und kompostierbaren Werkstoffen, die nachwachsende Rohstoffe, wie z.B. **Stärke und pflanzliche Öle** enthalten. Bioabfallsäcke aus MATER-BI werden seit ihrer Einführung 1992, in Fürstenfeldbruck, in vielen europäischen Haushalten zur hygienischen Sammlung von Bioabfällen verwendet. In mehr als 20 Jahren haben sie Ihre **Praxiseignung und die gute Kompostierbarkeit** bewiesen. MATER-BI wird auch zur Herstellung von biologisch abbaubarer Mulchfolie, die **im Boden vollständig abgebaut** wird, verwendet.



AUF DEM WEG NACH MORGEN.
LIDL ÖSTERREICH:
WIR LEBEN
VERANTWORTUNG.



46%
 aller Lebensmittel, die wir in unseren Filialen verkaufen, stammen von **österreichischen Lieferanten.**

33 E-Tankstellen
 für unsere Kunden und Mitarbeiter

Lidl Österreich ist bereits zum **5. Mal** ein „Great Place to Work“.



97%
 aller Filialen haben eine sozial-karitative Kooperation mit Tafeln.



Den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht und alle weiteren Informationen zum nachhaltigen Engagement von Lidl Österreich finden Sie online unter

www.aufdemwegnachmorgen.at



Wir sind Partner der Initiative **MUTTER ERDE.**
www.muttererde.at



Wir sind Förderer des Vereins „Land schafft Leben“.
www.landschaftleben.at

NACHHALTIGKEITSBERICHT
LIDL ÖSTERREICH

Wir übernehmen Verantwortung:
aufdemwegnachmorgen.at



Robert Tulnik



Dr. Maria Uhl



Gerhard Weißhäupl



Franz Winkelhofer

Robert Tulnik

Fachbereichsleiter Kompost beim Kompost und Biogas Verband Österreich. Bis 2008 beim Landesverband Steiermark und ab 2006 im Bundesverband. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung und Organisation von Ausbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen, Aufbau und Umsetzung eines Qualitätssicherungssystems auf Kompostanlagen sowie Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit und Veranstaltungen für Kompost.

Maria Uhl^{Dr.}

Studierte Biologie an der Universität Wien, absolvierte das Doktorat und die Post-Graduate Ausbildung zur Toxikologin am Institut für Krebsforschung der Medizinischen Universität Wien. Sie arbeitet seit über 15 Jahren im Bereich Umwelt, Gesundheit und Risikoabschätzung von Chemikalien am Umweltbundesamt. Sie ist Leiterin der österreichischen Plattform für Human Biomonitoring und beschäftigt sich mit den Wirkungen von Umweltschadstoffen und Chemikalien auf die menschliche Gesundheit.

Gerhard Weißhäupl

Biohof Weißhäupl, Direktvermarkter von Bio-Eier, Bio-Nudeln, Bio-Kartoffel, Bio-Getreide,... Minimale Bodenbearbeitung, Kartoffel mit Mulchabdeckung, Bokashiherstellung, Düngepellets, Biomeiler mit 20 KW Heizleistung, Komposttee, Biomeilersaft und EM Anwender; Komposteemaschine mit Vortex-Wirbler selber herstellen; Agro-Forst Kultur; Teilnehmer am Humusaufbauprojekt-Kaindorf.

Franz Winkelhofer

Landwirtschaftsmeister, Kompostanlagenbetreiber, Obmann-Stvt. KBVNÖ, Bodenpraktiker - Bewirtschaftung des Betriebes nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft seit 1999, Humusaufbau und möglichst immergrüne Felder stehen bei diversen Begrünungs-, Untersaat- und StripTill-Versuchen im Vordergrund. Öffentlichkeitsarbeit für eine nachhaltige Landwirtschaft über den Weblog www.winkelhofer.farm - Machen wir uns der Erde zugetan!

Tagungsbeitrag inklusive Mittagsbuffet & Pausenverpflegung

| | |
|------------------------|---|
| Humus-Fachtag | 21. Jänner, ab 09:00 Uhr, € 150,- € 130,- für Mitglieder der Ökoregion oder dem Kompost und Biogas Verband |
| Kompost-Fachtag | 22. Jänner, ab 08:00 Uhr, € 150,- € 130,- für Mitglieder der Ökoregion oder dem Kompost und Biogas Verband |
| Paketpreis | 21. + 22. Jänner € 270,- € 250,- für Mitglieder der Ökoregion oder dem Kompost und Biogas Verband |

Preis für Studierende (Jahrgang 1991 und jünger)

Pro Fachtag jeweils € 130,- mit gültigem Ausweis

Ermäßigungen für Gruppenanmeldungen ab 10 Personen (Mitgliederpreis). Bitte zahlen Sie den Tagungsbeitrag bis 14. Jänner 2019 ein. Die Stornogebühr bis zum 14.1.2019 beträgt 15 Euro. Innerhalb einer Woche vor Veranstaltung 50 % ohne Abmeldung 100 %. Ihre Anmeldung ist nur mit gültiger Einzahlung fix.

Bankverbindung | Raika Pöllau-Birkfeld, IBAN: AT83 3802 3000 0430 3210
BIC: RZSTAT2G3023

Ort | Kulturhaus Kaindorf, A-8224 Kaindorf 2

Navigationskoordinaten | 15,91367 / 47,223998

Anmeldung und nähere Informationen

Verein Ökoregion Kaindorf

A-8224 Kaindorf 15, T: +43 (0)3334 31426, F: +43 (0)3334/31426-4
office@oekoregion-kaindorf.at, www.oekoregion-kaindorf.at



fühlt si'
♥ guat an!

Nur einen Atemzug entfernt liegt Ihre Urlaubsregion das Hartbergerland!

Genießen Sie eine entspannte Zeit zu den Humus-Tagen in Kaindorf und buchen Sie noch heute Ihren Aufenthalt.

Das Hartbergerland zählt zu den Geheimtipps der Oststeiermark und ist bekannt für ein vielfältiges Angebot an Kulinarik, Kultur und Sport. Vom „4 Sterne Hotel“ bis zum Urlaub am Bauernhof, haben Sie hier eine Fülle an Möglichkeiten. Nützen

Sie Ihren Aufenthalt zu einem Besuch in Hartberg. Die Stadt ist bereits seit 2009 mit dem Citta Slow Siegel ausgezeichnet. Dieses „Gütesiegel“ steht für Tradition, regionale Produkte, nachhaltige Technologie und besondere Gastfreundschaft.



Buchungshotline: +43 3332 603 300
www.hartbergerland.at
tourismus@hartbergerland.at



Das Abdeckvlies für Hackgut, Kompost und Stroh



TENCATE
Toptex
www.abdeckvlies.info

8072 Fernitz
Gnaningerstraße 86
office@dienatur.at

Tel.: 03135 / 51087
office@dienatur.at

Shop: www.dienatur.at



100 % klimaneutral

durch den Ankauf von Humus-Zertifikaten der Ökoregion Kaindorf!

Gofair GmbH, A-8273 Ebersdorf 230
Tel.: +43 50 4999, office@gofair.at, www.gofair.at



Gofair
Enjoy a better world!



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637



Die bei der Produktion dieser Drucksorten unvermeidbaren CO₂-Emissionen werden durch Unterstützung des Humusaufbau-Projekts der Ökoregion Kaindorf kompensiert.



EDLWEISS WERBAGENTUR

Anmeldung und nähere Informationen:

Verein Ökoregion Kaindorf

A-8224 Kaindorf 15, T: +43 (0)3334 31426, F: DW-4, office@oekoregion-kaindorf.at, www.oekoregion-kaindorf.at

Veranstaltungsort: A-8224 Kaindorf 2, Navigationskoordinaten: 15,91367 / 47,223998

Mit freundlicher Unterstützung von:

